

Tagung

Was tun gegen Gewalt – Strategien der Zivilgesellschaft

Göttingen, 23. bis 24. August 2013

Dokumentation des Workshops 5: Mit Sport gegen Gewalt – Wie kann der Sport helfen?

Kontakt:

Rebekka S. Henrich, Eric-Daté Tete & Arwin Mostauli
Zweikampfverhalten e.V.
Wandsbeker Königstraße 50, 22041 Hamburg
Tel.: (040) 38 67 89 08
Mobil: (0176) 31 44 64 56
E-Mail: info@zweikampfverhalten.de
Internet: <http://www.zweikampfverhalten.de/>

Fritz Schweibold
Initiative „Nicht mit mir“, Deutscher Ju-Jutsu-Verband e.V.
Am Pfarrfeld 2, 84095 Furth
Tel.: (08704) 8667
Mobil: (0171) 8932216
E-Mail: jugendleiter-djk-furth@t-online.de
Internet: <http://www.djjv.de> - Prävention

Inhalt:

Im Rahmen des Workshops mit dem sportlichen Schwerpunkt stellte Fritz Schweibold das Konzept „Nicht mit mir! Starke Kinder schützen sich“ des DJJV vor. Rebekka S. Henrich sowie die Tutoren Eric-Daté Tete und Arwin Mostauli präsentierten das Projekt „Coolnesstraining im Teamsport“ des Hamburger Vereins Zweikampfverhalten e.V. Die Teilnehmenden zeigten sich beeindruckt und waren der Ansicht, beide Ansätze würden sich für ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sehr gut eignen. Entsprechend der vorgestellten Konzepte wurden die Inhalte des Workshops theoretisch und praktisch vermittelt. Besonders die praktischen Übungen sowie die Mitarbeit der Tutoren machten den Teilnehmenden sichtlich Spaß.

Hauptdiskussionspunkte/-ergebnisse, Anmerkungen:

Die Übertragbarkeit der Konzepte auf die eigene Arbeit wurde anhand von drei Leitfragen diskutiert:

1. Welche Inhalte können in der Arbeit vor Ort implementiert werden?
2. Kommen die Projekte für eigene Teilnehmer/innen infrage?
3. Können eigene Ideen in die Konzepte eingebracht werden?

Zusammenfassend wurde das Diskussionsergebnis im Gesamtplenum präsentiert:

- Verhaltensweisen zur Deeskalation können auf verschiedene Lebensbereiche übertragen werden
- Die beiden Projekte sind ein zusätzliches Angebot für die Arbeit vor Ort
- Sie sind zielgruppenorientiert:
 - ◆ Nicht mit mir! - für Kinder im Grundschulalter in der Primärprävention
 - ◆ Coolnesstraining im Teamsport - für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren in der Sekundär- und Tertiärprävention
- Einzelne Komponenten und Inhalte sind für die tägliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einsetzbar

Bei den Teilnehmenden des Workshops handelte es sich überwiegend um in der sportlichen Jugendarbeit tätige Trainer/innen, Übungsleiter/innen, Schiedsrichter/innen sowie Mitarbeiter/innen von Jugend- und Opferhilfe.